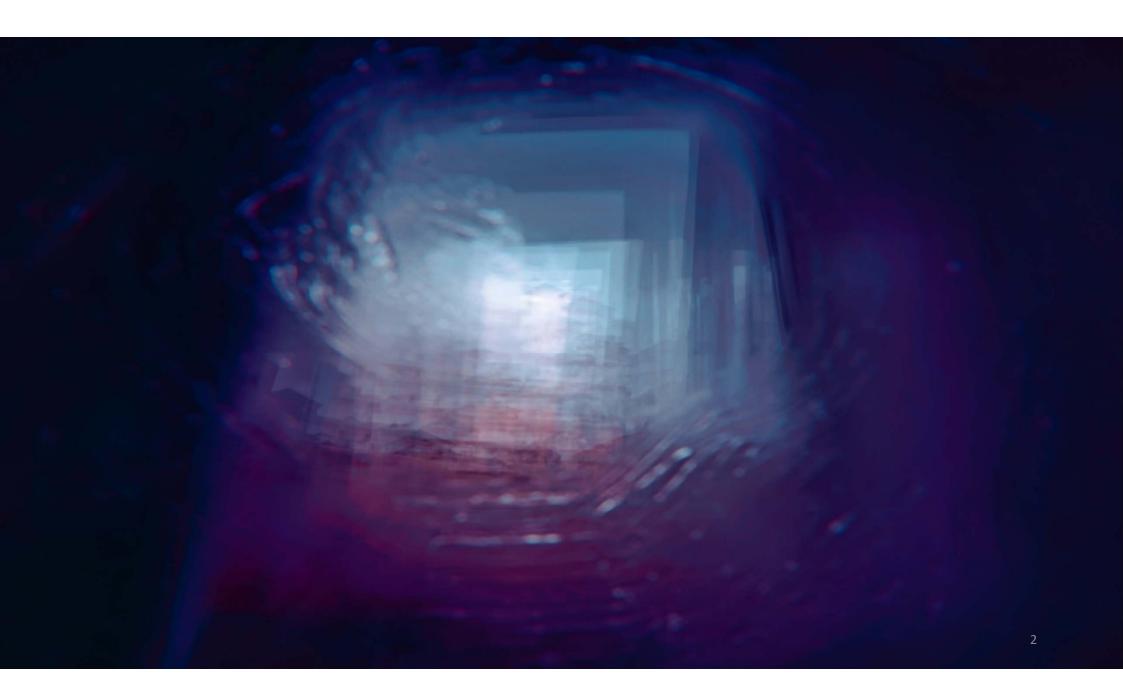
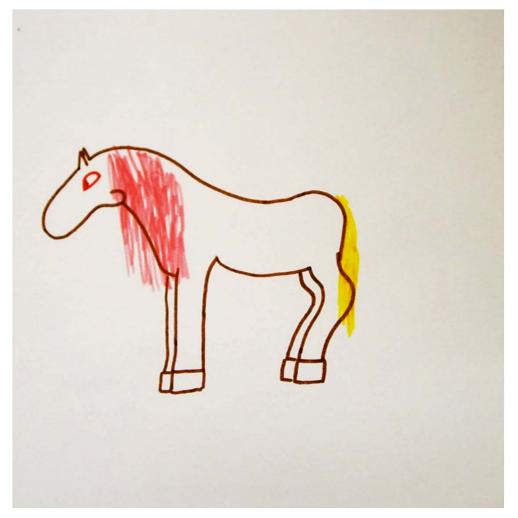
bildende kunst | psychometrie | digitalisierung

Das Ratinginstrument für zweidimensionale bildnerische Arbeiten (RizbA)

Prof. Dr. phil. Kerstin Schoch (they|them)
OdA ARTECURA Symposium, Bern
2024/09/12









theorie

Kunst + Psychometrik



Psyche + Werk
Emotion
Kognition
Ressourcen
Persönlichkeit
Klinische Diagnosen
u.a.m.





Transdisziplinarität Empirische Ästhetik Klinische Kunsttherapie

bisherige instrumente

projektiv

Baumtest (Koch, 1957)

Bird's Nest Drawing (Kaiser, 1996; Kaiser & Deaver, 2009; Yoon et al., 2020)

Rohrschach Inkblot Test, Thematic Apperception Test (TAT), human figure drawings (Lilienfeld et al., 2000)

My Family as Animals technique (Rio, 2001)

. . .

qualitativ

Qualitative Inhaltsanalyse zur Systematisierung bildnerischer Arbeiten (Thyme et al., 2013) basierend auf Qualitativer Inhaltsanalyse (Graneheim & Lundman, 2004)

Phänomenologische Bildbetrachtung (Betensky, 1991)

ArTA (Pénzes, 2024)

• •

quantitativ

Anthroposophic Art Therapy Assessment Paint AART-ASSESS-P; Mehl et al., 2020)

Descriptive Assessment of Psychiatric Art (DAPA; Elbing & Hacking, 2001; Hacking & Foreman, 2000; Hacking et al., 1996; Stuhler-Bauer & Elbing, 2004)

Dokumentation Kunsttherapeutischer Prozesse (DoKuPro); Elbing & Hölzer, 2007; Elbing et al., 2009)

Diagnostic Drawing Series (Cohen & Mills, 2016; Mills, 2003)

Formal Elements Art Therapy Scale (FEATS; Gantt, 2016; Gantt & Anderson, 2009)

Nürtinger Beurteilungsskala (NBS; Eber et al., 1998; Elbing & Hacking, 2001)

Systematische Bildanalyse (Gruber et al., 2002)

Assessment of Art Attributes (AAA; Chatterjee et al., 2010; Penn Center for Neuroaesthetics, 2019)

digital

Mattson (2009, 2010, 2011)

Kim et al. (2007)

digital Tree Drawing Test (dTDT; Robens et al., 2019)

• • •

konstrukt

Bildlicher Ausdruck

Phänomenologische Bildbetrachtung (Betensky, 1991; Stuhler-Bauer & Elbing, 2003, 2004; Uzelac, 2003)

Formale Bildanalyse (Bauer, 1996)

Darstellungsweise, Farbgebung, Formgebung, Räumlichkeit,

Bewegung, Komposition und Ausdruck

kriterien

Objektivität | Reliabilität | Validität

Theoriebasiert

Psychometrie

Universaltool

Postdisziplinarität

studien

Methode | Ergebnisse

validierungsstudien



stichproben

	STUDIE 1	STUDIE 2	STUDIE 3	STUDIE 4
	Schoch, K., Gruber, H., & Ostermann, T. (2017). Measuring art: Methodical development of a quantitative rating instrument measuring pictorial expression (RizbA). <i>The Arts in Psychotherapy</i> , 55, 73-79. https://doi.org/10.1016/j.aip.2017.04.014	Schoch, K., & Ostermann, T. (2022). Psychometrics of art: Validation of RizbA, a quantitative rating instrument for pictorial expression. <i>Creativity Research Journal</i> . https://doi.org/10.1080/10400419.20 21.1987734	Schoch, K., & Ostermann, T. (2020). Giving the art greater weight in art psychology: RizbA, a quantitative questionnaire for formal picture analysis. <i>Creativity. Theories – Research – Application 7</i> (2), 373-410. https://doi.org/10.2478/ctra-2020-0019	Schoch, K., & Ostermann, T. (2021, 15. Juli). Empirics vs. art theory: Exploring a factor structure of pictorial expression based on contemporary artworks. <i>SocArXiv</i> . https://doi.org/10.31235/osf.io/xyrf5
Bildmaterial		stler*innen, elle Künstler*innen	Gegenwartskunst	beides
Diluffiaterial	N = 12	N = 294	N = 318	N = 282
	Kunsttherapeut*innen	Ex	rpert*innen Bildende Kur	nst
Rater*innen	$N_{T1} = 12$ $N_{T2} = 8$	$N_{T1} = 880$ $N_{T2} = 475$	$N_{T1} = 506$ $N_{T2} = 238$	N = 179

N = Stichprobengröße, T1 = Test, T2 = Retest

design



gütekriterien gesamttest

		STUDIE 1	STUDIE 2	STUDIE 3	STUDIE 4
Diskriminierungsfähigke it zwischen Bildern η_p^2	T1 T2	.90 .77	.28 .33	.31 .40	
Test-Retest-Reliabilität r	_	.92	.93	.86	
Faktorenlösung	_		EFA		KFA
		4	8	8	Modell A 8 Modell B 8 Modell C 7
Inter-Rater*innen- Reliabilität <i>ICC</i>	T1 T2	.53 .92	.81 .84	.86 .73	

T1 = Test, T2 = Retest, η_p^2 = Partielles Eta Quadrat, r = Korrelation, HKA = Hauptkomponentenanalyse, KFA = Konfirmatorische Faktorenanalyse, ICC = Intra-Klassen-Korrelationskoeffizient

















Ratinginstrument für zweidimensionale bildnerische Arbeiten

(RizbA; Schoch, 2020)

INSTRUKTIONEN

Im Folgenden werden Ihnen Bilder präsentiert. Ihre Aufgabe ist es, jedes Bild anhand des Fragebogens auf bildnerische Aspekte hin zu beurteilen. Zu diesen gehören Aspekte wie Darstellungsweise, Farbe, Form, Raum, Bewegung, Komposition und Ausdruck.

Bitte kreuzen Sie an, inwieweit die folgenden Eigenschaften auf das Werk zutreffen. Beziehen sie sich dabei auf den vorherrschenden Gesamteindruck des Bildes und nicht auf einzelne Bilddetails. Dabei gibt es keine richtigen oder falschen Antworten. Es zählt allein Ihre persönliche Einschätzung.

Auch falls es Ihnen schwerfallen sollte, beantworten Sie bitte alle Fragen. Falls Sie sich nicht sicher sein sollten, wählen Sie bitte das am ehesten zutreffende Feld aus.

Beispiel:

trifft über- haupt nicht zu	trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu	trifft voll- kommen zu
				×	



BILD	trifft über- haupt nicht zu	trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu	trifft voll- kommen zu	Erläuterungen zu Fachbegriffen
1 Das Bild enthält zeichnerische Elemente							zeichnerisch: grafisch ausgeführt, Zeichnungen (z.B. Bleistift, Kohle, Kreide, Tusche)
2 Das Bild enthält malerische Elemente							malerisch: malerisch mit Farben ausgeführt (z.B. Aquarell, Ölmalerei, Mischtechnik)
Die Darstellungsweise ist gegenständlich							gegenständlich: der Wirklichkeit entsprechend (z.B. Personen, Landschaften, Objekte)
4 Die Darstellungsweise ist abstrakt							abstrakt: gegenstandslos, gegenstandsfrei, losgelöst von Wirklichkeitsbezug
5 Der Farbauftrag ist pastos							pastos: teigig, dicke Farbschichten
6 Die vorherrschende Farbgebung ist leuchtend							leuchtend: vermittelt aufgrund seiner Farbe den Eindruck von Licht, Helligkeit
7 Im Bild befinden sich vorwiegend reine Farben							Primärfarben: Grundfarben: Gelb, Magentarot, Cyanblau
8 Im Bild befinden sich vorwiegend Mischfarben (Sekundärfarben)							Sekundärfarben: Farben, die durch Mischen zweier Primärfarben entstehen: Violett, Grün, Orange 17

.

weitere studien

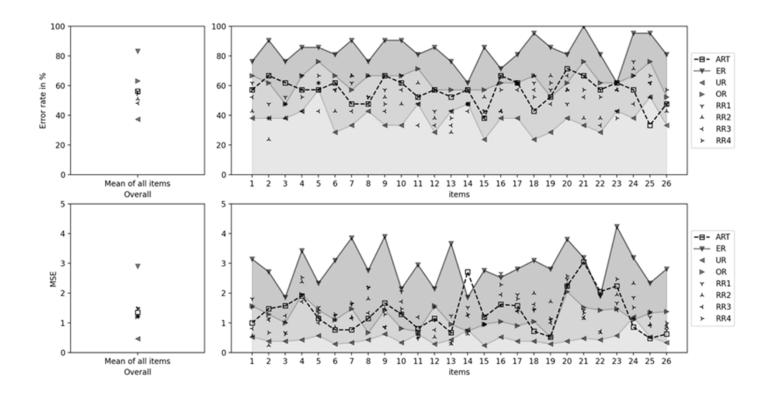
postdisziplinäre anwendung

Bilder N = 294

Rater*innen N = 383

Jerusalem, J. L. L., & Schoch, K. (2020). RizbA für alle: Überprüfung der Einsatzmöglichkeiten eines Ratinginstruments für zwei-dimensionale bildnerische Arbeiten (RizbA) und des neu dazu erstellten Manuals. Universität Witten/Herdecke. Open Science Framework. https://doi.org/10.17605/OSF.IO/FVJZM

BILD _		trifft über- haupt nicht zu	trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu	trifft voll- kommen zu	Erläuterungen zu Fachbegriffen
1	Das Bild enthält zeichnerische Elemente							zeichnerisch: grafisch ausgeführt, Zeichnungen (z.B. Bleistift, Kohle, Kreide, Tusche)
2	Das Bild enthält malerische Elemente							malerisch: malerisch mit Farben ausgeführt (z.B. Aquarell, Ölmalerei, Mischtechnik)
3	Die Darstellungsweise ist gegenständlich							gegenständlich: der Wirklichkeit entsprechend (z.B. Personen, Landschaften, Objekte)
4	Die Darstellungsweise ist abstrakt							abstrakt: gegenstandslos, gegenstandsfrei, losgelöst von Wirklichkeitsbezug
5	Der Farbauftrag ist pastos							pastos: teigig, dicke Farbschichten
6	Die vorherrschende Farbgebung ist leuchtend							leuchtend: vermittelt aufgrund seiner Farbe den Eindruck von Licht, Helligkeit
7	Im Bild befinden sich vorwiegend reine Farben							Primärfarben: Grundfarben: Gelb, Magentarot, Cyanblau
8	Im Bild befinden sich vorwiegend Mischfarben (Sekundärfarben)							Sekundärfarben: Farben, die durch Mischen zweier Primärfarben entstehen: Violett, Grün, Orange



ARTificial raters

Bilder *N* = 886

Gengenbach, T., & Schoch, K. (2022). ARTificial intelligence raters: Neural networks for rating pictorial expression. *Journal of Science and Technology of the Arts [in Druck]*. SocArXiv. https://doi.org/10.31235/osf.io/ynjce

anwendungsstudien

	STUDIE A	STUDIE B	STUDIE C
	Epstein, C., & Schoch, K. (2019). Bildlicher Ausdruck von Depression: Erprobung des Ratinginstruments RizbA an Bildstichproben aus dem klinischen Kunsttherapiesetting. Universität Witten/Herdecke. <i>Zenodo</i> . https://doi.org/10.5281/zenodo.3365 921	Ladegast, S., & Schoch, K. (2020). Untersuchung von Kinderzeichnungen: Erprobung des Ratinginstrument RizbA zur Untersuchung von Entwicklungsstufen der Kinderzeichnung. Hochschule für Künste im Sozialen, Ottersberg, Open Science Framework. https://osf.io/gn3mt	Masuch, J., Antwerpen, L., Schoch, K., Steiger, S. J., Brons-Daymond, S., Gosch, M., & Singler, K. (2021). Zeigt sich ein Delir auf der Bildebene? Eine systematische Bildanalyse von geriatrischen Delir-Risiko-Patient*innen mittels RizbA [Manuskript unter Begutachtung].
Bildmaterial	Rezidivierende Depression vs. KG	Kinderzeichnungen 1-4 vs. 5-7 vs. 8-12 J.	Akutgeriatrie Delirium vs. kein Delirium
	$N_{\rm EG} = 17, \ N_{\rm KG} = 17$	N = 90	N = 635
Rater*innen			
	N = 83	N = 3	<i>N</i> = 660

try it out!

Fragebogen









diskussion

Limitationen | Implikationen | Ausblick

limitationen

Inhaltsbereich Ausdruck

Stichproben

Explorativer Ansatz

Faktorenstruktur

Modellvereinfachung

implikationen

Rezeptive Kunsttherapie
Bildanalyse
Psychologische Korrelate
Kunsttherapie
Klinische Kontexte
u.a.m.









UCLA PTSD INDEX FÜR DSM IV (Kinderversion, Revision 1) ©

Name des Kindes:	Alter: Geschlecht (markieren): w m
Heutiges Datum:	Schulklasse:
Schule: Lehrer:	Ort:

Unten folgt eine Liste von SEHR ERSCHRECKENDEN, GEFÄHRLICHEN ODER GEWALTSAMEN Dingen, die manchmal mit Menschen geschehen. Das sind Ereignisse, in denen JEMAND SEHR SCHLIMM VERLETZT ODER GETÖTET WURDE oder hätte werden können. Manche Menschen haben solche Erfahrungen gemacht, andere Menschen haben diese Erfahrungen nicht gemacht. Sei bitte ehrlich bei der Beantwortung, ob Dir solche gewaltsamen Dinge passiert sind oder ob sie Dir nicht passiert sind.

Bei jeder Frage: Kreuze "Ja" an, wenn DIR dieses erschreckende Ereignis PASSIERT IST. Kreuze "Nein" an, wenn es DIR NICHT PASSIERT IST.

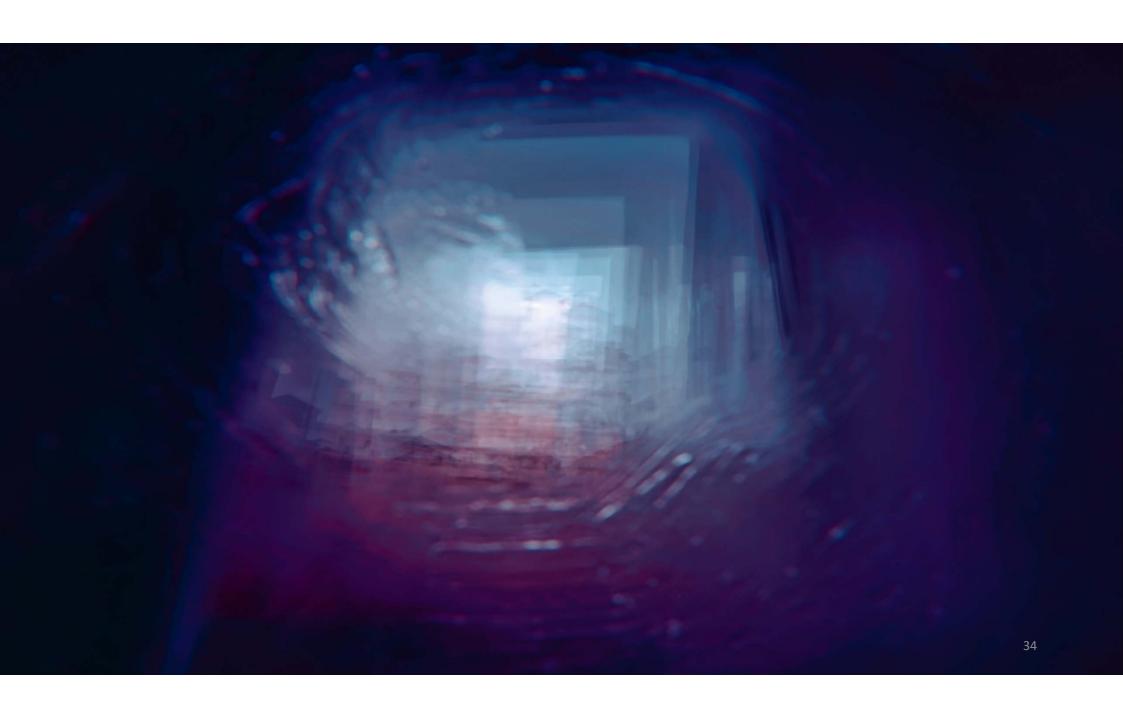
1)	Ein schlimmes Erdbeben, das beinahe das Gebäude zerstörte, in	Ja []	Nein []
	dem Du drin warst.			
2)	Eine andere Art von Katastrophe, wie z.B. ein Brand,	Ja []	Nein []
	Wirbelsturm, Hochwasser oder Orkan.			
3)	Ein schlimmer Unfall, wie z.B. ein sehr ernster Autounfall.	Ja []	Nein []
4)	Du warst an einem Ort, in dem um Dich herum ein Krieg	Ja []	Nein []
	passierte.			
5)	Du wurdest Zuhause sehr stark geschlagen, mit der Faust	Ja []	Nein []
	geschlagen oder getreten.			
	(SCHLIEßE HIER NICHT alltägliche Streitigkeiten zwischen Brüdern & Schwestern ein.)			31

ausblick

Faktorenlösung
Machine Learning
Intersektionalität | postkoloniale Kontinutitäten
App
Kunsttheoretische Ansätze







literatur

- Betensky, M. G. (1991). Kunsttherapie und künstlerische Äußerung aus phänomenologischer Sicht. In J. A. Rubin (Ed.), Richtungen und Ansätze der Kunsttherapie: Theorie und Praxis (pp. 176-183). Gerardi
- Chatterjee, A., Widick, P., Sternschein, R., Smith, W. B., & Bromberger, B. (2010). The assessment of art attributes. Empirical Studies of the Arts, 28(2), 207-222. https://doi.org/10.2190/EM.28.2.f
- Cohen, B. M., & Mills, A. (2016). The Diagnostic Drawing Series (DDS) at thirty: Art therapy assessment and research. The Wiley handbook of art therapy, 558-568.
- Kim, S.-i., Bae, J., & Lee, Y. (2007). A computer system to rate the color-related formal elements in art therapy assessments. *The Arts in Psychotherapy*, 34(3), 223-237. https://doi.org/10.1016/j.aip.2007.02.002
- Koch, K. (1957). Der Baumtest: Der Baumzeichenversuch als psychodiagnostisches Hilfsmittel.
- Eber, P., Müller, S., Bader, R., & Baukus, P. (1998). Die Nürtinger Beurteilungsskala zur Einschätzung von Patientenbildern im Therapieverlauf. Fachhochschule für Kunsttherapie Nürtingen.
- Elbing, U., & Hacking, S. (2001). Nürtinger Beurteilungsskala und Diagnostic Assessment of Psychiatric Art: Neue Wege zur Evaluation der Bilder von Kunsttherapie-Patienten. *Musik-, Tanz- und Kunsttherapie*, 12(3), 133-144. https://doi.org/10.1026//0933-6885.12.3.133
- Elbing, U., Hölzer, M., Danner-Weinberger, A., & von Wietersheim, J. (2009). Reliabilität und Validität des Instruments Dokumentation Kunsttherapeutischer Prozesse: Erste Ergebnisse. *Musik-, Tanz und Kunsttherapie*, 20(1), 1-7. https://doi.org/10.1026/0933-6885.20.1.1
- Elbing, U., Neuwirth, S., Knöbel, A., & Krilles-Mayr, M. (2010). DoKuPro: Dokumentation kunsttherapeutischer Prozesse: Handbuch zum Dokumentationsbogen.
- Gantt, L. (2016). The Formal Elements Art Therapy Scale (FEATS). In D. Gussak & M. Rosal (Eds.), The Wiley handbook of art therapy (pp. 569-578). Wiley-Blackwell.
- Gantt, L., & Tinnin, L. W. (2007). Intensive trauma therapy of PTSD and dissociation: An outcome study. The Arts in Psychotherapy, 34(1), 69-80. https://doi.org/10.1016/j.aip.2006.09.007
- Graneheim, U. H., & Lundman, B. (2004). Qualitative content analysis in nursing research: concepts, procedures and measures to achieve trustworthiness. Nurse education today, 24(2), 105-112.
- Gruber, H., Frieling, E., & Weis, J. (2002). Kunsttherapie: Entwicklung und Evaluierung eines Beobachtungsinstruments zur systematischen Analyse von Patientenbildern aus der Onkologie und der Rheumatologiej. Complementary Medicine Research, 9(3), 138-146. https://doi.org/10.1159/000064263
- Hacking, S., & Foreman, D. (2000). The descriptive assessment for psychiatric art (DAPA): Update and further research. The Journal of nervous and mental disease, 188(8), 525-529.
- Hacking, S., Foreman, D., & Belcher, J. (1996). The descriptive assessment for psychiatric art: A new way of quantifying paintings by psychiatric patients. *The Journal of nervous and mental disease*, 185(7), 425-430. https://doi.org/10.1097/00005053-199607000-00005
- Pénzes, I. (2024). Art Therapy Observation and Assessment in Clinical Practice: The ArTA Method. Taylor & Francis.
- Steinberg, A. M., Brymer, M. J., Decker, K. B., & Pynoos, R. S. (2004). The University of California at Los Angeles post-traumatic stress disorder reaction index. Current psychiatry reports, 6(2), 96-100.

literatur RizbA (auswahl)

- Schoch, K., & Ostermann, T. (2023). Empirics vs. art theory: Exploring a factor structure of pictorial expression based on contemporary artworks. Creativity Research Journal. https://doi.org/10.1080/10400419.2023.2272104. Preprint: SocArXiv. https://doi.org/10.31235/osf.io/xy
- Masuch, J., Antwerpen, L., Schoch, K., Steiger, S. J., Brons, S., Lorenzo, A. d. P., & Singler, K. (2023). Zeigen sich Hinweise auf ein Delir in der Bildsprache? Eine systematische Analyse von Bildwerken geriatrischer Patient*innen mit und ohne Delir mittels RizbA. *GMS Journal of Arts Therapies: Journal of Art-, Music-, Dance-, Drama- and Poetry-Therapy*. https://doi.org/10.3205/jat000031
- Kruschick, F., & Schoch, K. (2023). Knowledge equity and Open Science: An attempt to outline the field from a feminist research perspective. Research Ideas and Outcomes 9, e85860. https://doi.org/10.3897/rio.9.e85860
- Nishikawa-Pacher, A., Heck, T., & Schoch, K. (2022). Open Editors: A dataset of scholarly journals' editorial board positions. *Research Evaluation*. https://doi.org/10.1093/reseval/rvac037
- Schoch, K. (2022). The art of measuring art: Methodical development and validation of RizbA, a transdisciplinary rating instrument for two-dimensional pictorial works. Inaugural Dissertation zur Erlangung des akademischen Grades Dr. phil. in Psychologie. Universität Witten/Herdecke. Zenodo. https://doi.org/10.5281/zenodo.6772790
- Schoch, K., & Ostermann, T. (2022). Psychometrics of art: Validation of RizbA, a quantitative rating instrument for pictorial expression. *Creativity Research Journal*, 34(2), 213-227. https://doi.org/10.1080/10400419.2021.1987734. Preprint: SocArXiv. https://doi.org/10.1080/10400419.2021.1987734. Preprint: SocArXiv.
- Gengenbach, T., & Schoch, K. (2022). ARTificial intelligence raters: Neural networks for rating pictorial expression. *Journal of Science and Technology of the Arts*, 14(1), 49-71. https://doi.org/10.34632/jsta.2022.10196
- Schoch, K. (2021). How to measure art: Three validations studies on the RizbA, a quantitative rating instrument to assess pictorial expression. In V. Huet & Kapitan, L. (Eds.), *International advances in art therapy research and practice: The emerging picture* (pp. 149-157). Cambridge Scholars Publishing. http://doi.org/10.5281/zenodo.4837274
- Schoch, K., & Ostermann, T. (2020). Giving the art greater weight in art psychology: RizbA, a quantitative questionnaire for formal picture analysis. *Creativity. Theories Research Application* 7(2), 373-410. https://doi.org/10.2478/ctra-2020-0019
- Schoch, K. (2020, 24. April). Ratinginstrument für zweidimensionale bildnerische Arbeiten (RizbA): Fragebogen mit Erläuterungen in deutscher Sprache. Zenodo. https://doi.org/10.5281/zenodo.3765221
- Schoch, K., Gruber, H., & Ostermann, T. (2017). Measuring art: Methodical development of a quantitative rating instrument measuring pictorial expression (RizbA). The Arts in Psychotherapy, 55, 73-79. https://doi.org/10.1016/j.aip.2017.04.014

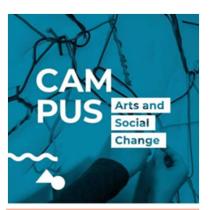
kontakt

Prof. Dr. phil. Kerstin Schoch ORCID iD 0000-0002-5797-9841

@kunsthochzwei kerstin.schoch@medicalschool-hamburg.de

MSH Medical School Hamburg
IRAT – Institute for Research in Arts Therapies
University of Applied Sciences and Medical University
Campus Arts and Change
Schellerdamm 22–24, 21079 Hamburg, Germany























Ratinginstrument für zweidimensionale bildnerische Arbeiten

(RizbA; Schoch, 2020)

INSTRUKTIONEN

Im Folgenden werden Ihnen Bilder präsentiert. Ihre Aufgabe ist es, jedes Bild anhand des Fragebogens auf bildnerische Aspekte hin zu beurteilen. Zu diesen gehören Aspekte wie Darstellungsweise, Farbe, Form, Raum, Bewegung, Komposition und Ausdruck.

Bitte kreuzen Sie an, inwieweit die folgenden Eigenschaften auf das Werk zutreffen. Beziehen sie sich dabei auf den vorherrschenden Gesamteindruck des Bildes und nicht auf einzelne Bilddetails. Dabei gibt es keine richtigen oder falschen Antworten. Es zählt allein Ihre persönliche Einschätzung.

Auch falls es Ihnen schwerfallen sollte, beantworten Sie bitte alle Fragen. Falls Sie sich nicht sicher sein sollten, wählen Sie bitte das am ehesten zutreffende Feld aus.

Beispiel:

trifft über- haupt nicht zu	trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu	trifft voll- kommen zu
				×	



BILD		trifft über- haupt nicht zu	trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu	trifft voll- kommen zu	Erläuterungen zu Fachbegriffen
1	Das Bild enthält zeichnerische Elemente							zeichnerisch: grafisch ausgeführt, Zeichnungen (z.B. Bleistift, Kohle, Kreide, Tusche)
2	Das Bild enthält malerische Elemente							malerisch: malerisch mit Farben ausgeführt (z.B. Aquarell, Ölmalerei, Mischtechnik)
3	Die Darstellungsweise ist gegenständlich							gegenständlich: der Wirklichkeit entsprechend (z.B. Personen, Landschaften, Objekte)
4	Die Darstellungsweise ist abstrakt							abstrakt: gegenstandslos, gegenstandsfrei, losgelöst von Wirklichkeitsbezug
5	Der Farbauftrag ist pastos							pastos: teigig, dicke Farbschichten
6	Die vorherrschende Farbgebung ist leuchtend							leuchtend: vermittelt aufgrund seiner Farbe den Eindruck von Licht, Helligkeit
7	Im Bild befinden sich vorwiegend reine Farben							Primärfarben: Grundfarben: Gelb, Magentarot, Cyanblau
8	Im Bild befinden sich vorwiegend Mischfarben (Sekundärfarben)							Sekundärfarben: Farben, die durch Mischen zweier Primärfarben entstehen: Violett, Grün, Orange 39

9 Im Bild sind Komplementärkontraste vorhanden				Komplementärkontrast: Farbpaar, das aus jeweils einer Primär- und einer Sekundärfarbe besteht und sich im Farbkreis gegenüberliegt: Gelb - Violett, Magentarot - Grün, Cyanblau - Orange
10 Im Bild enthaltene Formen sind vorwiegend organisch				organisch: lebenden Wesen, deren Teilen oder biologischen Produkten nachempfunden
11 Im Bild enthaltene Formen sind vorwiegend geometrisch				geometrisch: weist Formen der Geometrie auf (z.B. Dreiecke, Kreise, Punkte)
Die Linienführung verläuft vorwiegend gebogen				
Die Linienführung verläuft vorwiegend eckig				
14 Das Bild enthält unbearbeitete Flächen				unbearbeitete Flächen: freie Flächen, die nicht bildnerisch bearbeitet wurden
15 Das Bild wirkt tief				tief: erzeugt Tiefenwirkung
16 Das Bild ist perspektivisch				perspektivisch: vermittelt Dreidimensionalität auf einer ebenen Bildfläche
Das Bild ist frei von Perspektive (aperspektivisch)				aperspektivisch: ohne Konstruktion einer dreidimensionalen Perspektive

18 Das Bild ist unruhig				
19 Das Bild ist wild				
Die Gesamtkomposition ist senkrecht angelegt				Komposition: Aufbau und Gliederung des Werks
Die Gesamtkomposition ist waagrecht angelegt				Komposition: s.o.
Die Gesamtkomposition ist diagonal angelegt				Komposition: s.o.
Die Gesamtkomposition ist 23 flächendeckend ohne Hauptmotiv (All-Over-Structure)				Komposition: s.o. All-Over-Structure: flächendeckende Struktur ohne Hauptmotiv
24 Das Bild wirkt diffus				diffus: unklar, ungeordnet, konturlos, verschwommen
25 Das Bild wirkt präzise, exakt				
26 Das Bild wirkt harmonisch				harmonisch: ausgewogenes Verhältnis, was Kontraste nicht ausschließt